



**WIESSNER & ZIMMERMANN**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

# **Erklärung zum Datenschutz**

## Präambel

Das Vertrauen unserer Mandanten ist unsere Verpflichtung. Deren Daten zu schützen und sie nur ihren berechtigten Erwartungen gemäß zu nutzen, hat für uns höchste Priorität.

Deshalb ist die standesrechtliche Pflicht zur Verschwiegenheit und damit einhergehend die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz für uns eine Selbstverständlichkeit.

## § 1 Allgemeines

### VORBEMERKUNGEN

Als Steuerberater sind wir unabhängiges Organ der Rechtspflege. Dementsprechend sind wir berufs- und standesrechtlich nach dem Steuerberatungsgesetz (StBerG) sowie der Berufsordnung der Bundessteuerberaterkammer (BOSTB) in besonderem Maße dem Datenschutz sowie der Verschwiegenheit verpflichtet und dadurch geschützt selbst. In § 57 Abs.1 StBerG – konkretisiert durch § 9 BOSTB – ist dies als eine der zentralen Berufspflichten festgelegt.

Die Verschwiegenheitspflicht erstreckt sich auf alles, was uns in Ausübung unseres Berufs anvertraut wurde oder bekannt geworden ist. Dies betrifft den betrieblichen wie privaten Bereich des Mandanten. Dementsprechend dürfen auch Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nicht unbefugt verwertet werden.

Die Schweigepflicht besteht gegenüber jedermann, auch gegenüber Familienangehörigen und Kollegen sowie gegenüber Behörden und Gerichten. Sie endet nicht mit der Erledigung des Auftrags.

Bei Kenntnis von einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit müssen wir unseren Auftraggeber auf die möglichen Folgen hinweisen, dürfen jedoch nicht verständlich von dieser Kenntnis Gebrauch nach außen machen oder Anzeige erstatten.

Wir sind nach § 62 StBerG verpflichtet, ebenso unsere Mitarbeiter, die nicht selber Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter sind, ebenfalls zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

### STRAFBARKEIT DER PFLICHTVERLETZUNG ZUR VERSCHWIEGENHEIT

Die Verletzung der Verschwiegenheitspflicht ist nach § 203 StGB mit einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe bedroht. Lediglich unter folgenden Kriterien ist die Verletzung der Verschwiegenheitspflicht nicht strafbar:

- Die Offenbarung dient der Wahrnehmung berechtigter Interessen.

Bei der Abwägung, ob die Pflicht zur Verschwiegenheit durch überwiegende Eigeninteressen aufgehoben wird, sind strenge Maßstäbe gem. § 34 StGB anzulegen. Dies ist nach herrschender Meinung nur dann gegeben, wenn z.B. Honoraransprüche gegenüber Mandanten gerichtlich geltend gemacht werden müssen oder man sich gegen sich erhobene Vorwürfe verteidigen muss (wenn z.B. der Verdacht einer Straftat nicht anders widerlegen kann als durch Aussage).

Eine Berechtigung zur Durchbrechung der Verschwiegenheit ist auch im Rahmen der Hafttrichersicherung sowie nach § 69 StBerG, wonach Steuerberater zur Bestellung eines allgemeinen Vertreters verpflichtet sind, gegeben.

- Es besteht eine ausdrückliche Entbindung von der Schweigepflicht durch den Mandanten.

Für die Entbindung der Schweigepflicht kann auch eine konkludente Einwilligung genügen, die jedoch nur dann anzunehmen ist, wenn der Mandant weiß, dass wir mithilfe Dritter für ihn tätig wird oder diese Tätigkeit üblicherweise mit Einschaltung anderer Personen (Gehilfen) verbunden ist. Hierüber ergibt sich die Zulässigkeit der Offenbarung bestimmter Mandantendaten im Rahmen der Leistungserstellung zum Beispiel gegenüber unseren Mitarbeitern und der DATEV eG.

## AUSKUNFTS- UND ZEUGNISVERWEIGERUNGSRECHTE

Um dem besonderen Vertrauensverhältnis zwischen Mandant und Steuerberater Rechnung zu tragen, korrespondieren mit der berufs- und strafrechtlich verankerten Verschwiegenheitspflicht auch prozessuale Auskunft- und Zeugnisverweigerungsrechte gegenüber Behörden und Gerichten.

Die nachfolgenden Grundsätze finden sinngemäß Anwendung für Gehilfen und Personen, die sich auf den Beruf vorbereiten.

Das Recht zur Aussageverweigerung besteht nicht, wenn eine Entbindung von der Verschwiegenheitsverpflichtung durch den Mandanten erfolgt ist oder eigene Interessen gewahren werden müssen (§ 1).

### FINANZVERWALTUNG UND IM FINANZGERICHTSPROZESS

Nach § 102 Abs.1 Nr.3b AO dürfen und können wir über das, was uns in unserer Eigenschaft als Steuerberater anvertraut worden ist, die Auskunft gegenüber der Finanzverwaltung verweigern. Nach § 84 Abs.1 FGO ist das Auskunftsverweigerungsrecht für das finanzgerichtliche Verfahren sinngemäß anwendbar.

### ZIVILPROZESS

In Anwendung des § 383 Abs.1 Nr.6 ZPO dürfen und können wir über Tatsachen, die uns in unserer beruflichen Eigenschaft anvertraut worden sind, auch im Zivilprozess die Aussage verweigern.

### STRAFPROZESS

Nach § 53 Abs.1 Nr.3 StPO können wir über das, was uns im Rahmen unserer Berufsausübung anvertraut oder bekannt geworden ist, ebenso die Auskunft in Strafverfahren verweigern.

Als Folge des strafprozessualen Zeugnisverweigerungsrechts unterliegt der in unserem Besitz befindliche Schriftwechsel zwischen unseren Mandanten einem Beschlagnahmeverbot durch die Strafverfolgungsbehörden. Gleiches gilt für Aufzeichnungen, über die uns anvertrauten Mitteilungen oder andere Umstände, auf die sich das Zeugnisverwaltungsrecht bezieht.

## § 2 Datenschutz auf unserer Internetseite

### VORBEMERKUNGEN

Wir verarbeiten Daten, die beim Besuch unserer Webseiten erhoben werden, prinzipiell gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und anderer. Ferner verweisen wir in diesem Zusammenhang auf die ergänzenden Regelungen unserer Allgemeinen Geschäfts- und Auftragsbedingungen (AGB).

Allgemein gilt das Internet jedoch als unsicheres Medium. Im Vergleich z.B. zur Telefonleitung kann eine Übermittlung von Daten im Internet durch unberechtigte Dritte leichter abgehört, aufgezeichnet oder sogar verändert werden.

### UMFANG UND ZWECK DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

#### AUFRUF DER WEBSITE

Die Inanspruchnahme aller angebotenen Dienste ist – soweit technisch möglich und zumutbar – auch ohne Angabe persönlicher Daten gestattet.

Beim Aufruf dieser Webseite [www.w-z-gmbh.de](http://www.w-z-gmbh.de) sowie aller verbundenen Subdomains werden durch den Internet-Browser, den der Besucher verwendet, automatisch Daten an den Server dieser Webseite gesendet und zeitlich begrenzt in einer Protokolldatei (Logfile) gespeichert. Bis zur automatischen Löschung werden nachstehende Daten ohne weitere Eingabe des Besuchers gespeichert:

- IP-Adresse des Endgeräts des Besuchers,
- Browsertyp und Browser-Einstellungen des Endgeräts des Besuchers
- Betriebssystem des Endgeräts des Besuchers
- Webseite, von der aus der Besucher auf die Kanzleiwebseite gelangt (sog. Referrer-URL),
- der Name des vom Besucher verwendeten Access-Providers,
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs durch den Besuchers,
- Name und URL der vom Besucher aufgerufenen Seite,
- Dauer Ihres Besuchs,
- übertragene Datenmenge,
- Zugriffsstatus (Datei übertragen, Datei nicht gefunden etc.).

Diese Informationen werden zu rein statistischen Zwecken ausgewertet, um uns zu helfen, unseren Internet-Auftritt weiter an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Sie als einzelner Nutzer bleiben hierbei völlig anonym.

Eine sonstige Auswertung der Daten, außer für statistische Zwecke und dann grundsätzlich in anonymisierter Form, erfolgt nicht. Es werden auch keine personenbezogenen Nutzungsprofile oder ähnliches erstellt oder verarbeitet. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte, auch in Auszügen, findet in keinem Fall statt.

Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten ist gem. Art.6 Abs.1 S.1 lit.f DSGVO gerechtfertigt. Die Kanzlei hat ein berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung zu dem Zweck,

- die Verbindung zur Webseite der Kanzlei zügig aufzubauen,
- eine nutzerfreundliche Anwendung der Webseite zu ermöglichen,
- die Sicherheit und Stabilität der Systeme zu erkennen und zu gewährleisten und
- die Administration der Webseite zu erleichtern und zu verbessern.

Die Verarbeitung erfolgt ausdrücklich nicht zu dem Zweck, Erkenntnisse über die Person des Besuchers der Webseite zu gewinnen.

## KONTAKTFORMULAR

Besucher können über ein Online-Kontaktformular auf der Webseite Nachrichten an die Kanzlei übermitteln. Um eine Antwort empfangen zu können, ist zumindest die Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse erforderlich. Alle weiteren Angaben kann die anfragende Person freiwillig geben. Mit Absenden der Nachricht über das Kontaktformular willigt der Besucher in die Verarbeitung der übermittelten personenbezogenen Daten ein. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zu dem Zweck der Abwicklung und Beantwortung von Anfragen über das Kontaktformular. Dies geschieht auf Basis der freiwillig erteilten Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) DSGVO. Die für die Benutzung des Kontaktformulars erhobenen personenbezogenen Daten werden automatisch gelöscht, sobald die Anfrage erledigt ist und keine Gründe für eine weitere Aufbewahrung gegeben sind (z. B. anschließende Beauftragung unserer Kanzlei).

## PERSÖNLICHE DATEN

Persönliche Daten sind diejenigen Informationen, die eine Identifizierung einer Person möglich machen. Dazu gehören insbesondere Ihr richtiger Name, Adresse und Telefonnummer. Informationen, die nicht direkt mit Ihrer wirklichen Identität in Verbindung gebracht werden (z. B. favorisierte Webseiten oder Anzahl der Nutzer einer Seite), sind keine personenbezogenen Daten.

Sofern innerhalb des Internet-Angebotes die Möglichkeit zur Eingabe persönlicher oder geschäftlicher Daten (E-Mail-Adressen, Namen, Anschriften) besteht, so erfolgt die Preisgabe dieser Daten seitens des Nutzers auf ausdrücklich freiwilliger Basis.

Derartige Daten werden nur gespeichert, zum Beispiel zur Durchführung eines Vertrages, Kontaktaufnahme, Anmeldung zu einem Newsletter, einer Umfrage oder bei der Registrierung für personalisierte Dienste. Solche Daten werden über das Internet unverschlüsselt übertragen.

## DATENVERWENDUNG

### ALLGEMEINES

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns über unsere Webseite oder per Email mitteilen (z.B. Ihren Name und Ihre Adresse oder Ihre Email-Adresse), werden nur für interne Belange im Zuge der Kundenbeziehung, zur Korrespondenz mit Ihnen, zur Vertragsabwicklung, zur Bearbeitung Ihrer Anfragen sowie für den Zweck verarbeitet, zu dem Sie uns die Daten zur Verfügung gestellt haben.

Erhebungen von personenbezogenen Daten sowie deren Übermittlung an auskunftsberechtigte staatliche Institutionen und Behörden erfolgen nur im Rahmen der einschlägigen Gesetze bzw. sofern wir durch Gerichtsbeschluss dazu verpflichtet sind.

Soweit wir zur Durchführung und Abwicklung von Verarbeitungsprozessen Dienstleister in Anspruch nehmen, werden die Vertragsverhältnisse nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geregelt.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt darüber hinaus nicht ohne Ihre notwendige Einwilligung.

### WEITERGABE VON DATEN

Personenbezogene Daten werden an Dritte übermittelt, wenn

- nach Art.6 Abs.1 S.1 lit.a DSGVO durch die betroffene Person ausdrücklich dazu eingewilligt wurde,
- die Weitergabe nach Art.6 Abs.1 S.1 lit.f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass die betroffene Person ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe ihrer Daten hat,
- für die Datenübermittlung nach Art.6 Abs.1 S.1 lit.c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, und/oder
- dies nach Art.6 Abs.1 S.1 lit.b DSGVO für die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses mit der betroffenen Person erforderlich ist.

In anderen Fällen werden personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergegeben.

## COOKIES

Auf der Webseite werden sog. Cookies eingesetzt. Das sind Datenpakete, die zwischen dem Server der Kanzleiwebseite und dem Browser des Besuchers ausgetauscht werden. Diese werden beim Besuch der Webseite von den jeweils verwendeten Geräten (PC, Notebook, Tablet, Smartphone etc.) gespeichert. Cookies können insoweit keine Schäden auf den verwendeten Geräten anrichten. Insbesondere enthalten sie keine Viren oder sonstige Schadsoftware. In den Cookies werden Informationen abgelegt, die sich jeweils im Zusammenhang mit dem spezifisch eingesetzten Endgerät ergeben. Die Kanzlei kann damit keinesfalls unmittelbar Kenntnis von der Identität des Besuchers der Webseite erhalten.

Cookies werden nach den Grundeinstellungen der Browser größtenteils akzeptiert. Die Browsereinstellungen können so eingerichtet werden, dass Cookies entweder auf den verwendeten Geräten nicht akzeptiert werden, oder dass jeweils ein besonderer Hinweis erfolgt, bevor ein neuer Cookie angelegt wird. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass die Deaktivierung von Cookies dazu führen kann, dass nicht alle Funktionen der Webseite bestmöglich genutzt werden können.

Der Einsatz von Cookies dient dazu, die Nutzung des Webangebots der Kanzlei komfortabler zu gestalten. So kann beispielsweise anhand von Session-Cookies nachvollzogen werden, ob der Besucher einzelne Seiten der Webseite bereits besucht hat. Nach Verlassen der Webseite werden diese Session-Cookies automatisch gelöscht.

Zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit werden temporäre Cookies eingesetzt. Sie werden für einen vorübergehenden Zeitraum auf dem Gerät des Besuchers gespeichert. Bei erneutem Besuch der Webseite wird automatisch erkannt, dass der Besucher die Seite

bereits zu einem früheren Zeitpunkt aufgerufen hat und welche Eingaben und Einstellungen dabei vorgenommen wurden, um diese nicht wiederholen zu müssen.

Der Einsatz von Cookies erfolgt außerdem, um die Aufrufe der Webseite zu statistischen Zwecken und zum Zwecke der Verbesserung des Angebotes zu analysieren. Diese Cookies ermöglichen es, bei einem erneuten Besuch automatisch zu erkennen, dass die Webseite bereits zuvor vom Besucher aufgerufen wurde. Hier erfolgt nach einer jeweils festgelegten Zeit eine automatische Löschung der Cookies.

Die durch Cookies verarbeiteten Daten sind für die o. g. Zwecke zur Wahrung der berechtigten Interessen der Kanzlei nach Art.6 Abs.1 S.1 lit.f DSGVO gerechtfertigt.

## **IHRE RECHTE ALS BETROFFENE PERSON**

Soweit Ihre personenbezogenen Daten anlässlich des Besuchs unserer Webseite verarbeitet werden, stehen Ihnen als „betroffene Person“ im Sinne der DSGVO folgende Rechte zu:

### **AUSKUNFT**

Sie können von uns Auskunft darüber verlangen, ob personenbezogene Daten von Ihnen bei uns verarbeitet werden. Kein Auskunftsrecht besteht, wenn die Erteilung der begehrten Informationen gegen die Verschwiegenheitspflicht gem. § 57 Abs. 1 StBerG verstoßen würde oder die Informationen aus sonstigen Gründen, insbesondere wegen eines überwiegenden berechtigten Interesses eines Dritten, geheim gehalten werden müssen. Hiervon abweichend kann eine Pflicht zur Erteilung der Auskunft bestehen, wenn insbesondere unter Berücksichtigung drohender Schäden Ihre Interessen gegenüber dem Geheimhaltungsinteresse überwiegen. Das Auskunftsrecht ist ferner ausgeschlossen, wenn die Daten nur deshalb gespeichert sind, weil sie aufgrund gesetzlicher oder satzungsmäßiger Aufbewahrungsfristen nicht gelöscht werden dürfen oder ausschließlich Zwecken der Datensicherung oder der Datenschutzkontrolle dienen, sofern die Auskunftserteilung einen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordern würde und die Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist. Sofern in Ihrem Fall das Auskunftsrecht nicht ausgeschlossen ist und Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden, können Sie von uns Auskunft über folgende Informationen verlangen:

- Zwecke der Verarbeitung,
- Kategorien der von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten,
- Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offen gelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern,
- falls möglich die geplante Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer,
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung,
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz,
- sofern die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen als betroffene Person erhoben worden sind, die verfügbaren Informationen über die Datenherkunft,
- ggf. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und angestrebten Auswirkungen automatisierter Entscheidungsfindungen,
- ggf. im Fall der Übermittlung an Empfänger in Drittländern, sofern kein Beschluss der EU-Kommission über die Angemessenheit des Schutzniveaus nach Art.45 Abs.3 DSGVO vorliegt, Informationen darüber, welche geeigneten Garantien gem.

Art.46 Abs.2 DSGVO zum Schutze der personenbezogenen Daten vorgesehen sind.

## **BERICHTIGUNG UND VERVOLLSTÄNDIGUNG**

Sofern Sie feststellen, dass uns unrichtige personenbezogene Daten von Ihnen vorliegen, können Sie von uns die unverzügliche Berichtigung dieser unrichtigen Daten verlangen. Bei unvollständigen Sie betreffenden personenbezogenen Daten können sie die Vervollständigung verlangen.

## **LÖSCHUNG**

Sie haben ein Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), sofern die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung, des Rechts auf Information oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, erforderlich ist und einer der nachstehenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Die Rechtfertigungsgrundlage für die Verarbeitung war ausschließlich Ihre Einwilligung, welche Sie widerrufen haben.
- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingelegt, die wir öffentlich gemacht haben.
- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung von uns nicht öffentlich gemachter personenbezogener Daten eingelegt und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.
- Ihre personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, erforderlich.

Kein Anspruch auf Löschung besteht, wenn die Löschung im Falle rechtmäßiger nicht automatisierter Datenverarbeitung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich und Ihr Interesse an der Löschung gering ist. In diesem Fall tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung.

## **EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG**

Sie können von uns die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn einer der nachstehenden Gründe zutrifft:

- Sie bestreiten die Richtigkeit der personenbezogenen Daten. Die Einschränkung kann in diesem Fall für die Dauer verlangt werden, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und Sie verlangen statt Löschung die Einschränkung der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten.
- Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nicht länger für die Zwecke der Verarbeitung benötigt, die Sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.
- Sie haben Widerspruch gem. Art.21 Abs.1 DSGVO eingelegt. Die Einschränkung der Verarbeitung kann solange verlangt werden, wie noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Einschränkung der Verarbeitung bedeutet, dass die personenbezogenen Daten nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Bevor wir die Einschränkung aufheben, haben wir die Pflicht, Sie darüber zu unterrichten.

## **DATENÜBERTRAGBARKEIT**

Sie haben ein Recht auf Datenübertragbarkeit, sofern die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung (Art.6 Abs.1 S.1 lit.a oder

Art.9 Abs.2 lit.a DSGVO) oder auf einem Vertrag beruht, dessen Vertragspartei Sie sind und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet in diesem Fall folgende Rechte, sofern hierdurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden: Sie können von uns verlangen, die personenbezogenen Daten, die Sie uns bereit gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung unsererseits zu übermitteln. Soweit technisch machbar, können Sie von uns verlangen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.

#### **WIDERSPRUCH**

Sofern die Verarbeitung auf Art.6 Abs.1 S.1 lit.e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt) oder auf Art.6 Abs.1 S.1 lit.f DSGVO (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten) beruht, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Das gilt auch für ein auf Art.6 Abs.1 S.1 lit.e oder lit.f DSGVO gestütztes Profiling. Nach Ausübung des Widerspruchsrechts verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie können jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung einlegen. Das gilt auch für ein Profiling, das mit einer solchen Direktwerbung in Verbindung steht. Nach Ausübung dieses Widerspruchsrechts werden wir die betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für Zwecke der Direktwerbung verwenden.

Sie haben die Möglichkeit, den Widerspruch telefonisch, per E-Mail, ggf. per Telefax oder an unsere zu Beginn dieser Datenschutzerklärung aufgeführte Postadresse unserer Kanzlei formlos mitzuteilen.

#### **WIDERRUF EINER EINWILLIGUNG**

Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung kann telefonisch, per E-Mail, ggf. per Telefax oder an unsere Postadresse formlos mitgeteilt werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Eingang des Widerrufs erfolgt ist, nicht berührt. Nach Eingang des Widerrufs wird die Datenverarbeitung, die ausschließlich auf Ihrer Einwilligung beruhte, eingestellt.

#### **BESCHWERDE**

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig ist, können Sie Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz einlegen, die für den Ort Ihres Aufenthaltes oder Arbeitsplatzes oder für den Ort des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist..

### **§ 3 Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung**

Aufgrund aktueller Gegebenheiten, wie einer Novellierung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) oder der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), der Einführung neuer Produkte oder Dienstleistungen, Änderungen bei Internet-Verfahren oder einer Weiterentwicklung der Internet- und EDV-Sicherheitstechnik, werden wir – falls nötig – diese Datenschutzerklärung aktualisieren.

Wir behalten uns deshalb das Recht vor, die Erklärung nach Bedarf zu ändern oder zu ergänzen, um den Datenschutz zu verbessern und/oder an geänderte Behördenpraxis oder Rechtsprechung anzupassen. Die Änderung werden wir an dieser Stelle veröffentlichen. Daher sollten Sie diese Website regelmäßig aufrufen, um sich über den aktuellen Stand der Datenschutzerklärung zu informieren.

### **§ 4 Schlussbemerkung**

Wenn Sie weitere Fragen zum Thema Datenschutz bei uns haben, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Sie können erfragen, welche Ihrer Daten bei uns gespeichert sind und darüber hinaus können Sie Auskünfte, Löschungs- und Berichtigungswünsche zu Ihren Daten sowie gerne auch Anregungen an uns senden.

Stand: Mai 2018